

RS OGH 1981/10/27 5Ob702/81, 1Ob2005/96a, 10Ob149/00k, 3Ob21/13d, 9Ob63/19h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.10.1981

Norm

ABGB §890 Satz2

Rechtssatz

Bei Gesamthandgläubigerschaft muss ein Gestaltungsrecht von allen Gläubigern gemeinsam ausgeübt werden oder es muss der klagende Gläubiger den Nachweis erbringen, dass er auf Grund einer Übereinkunft mit den anderen allein zur Ausübung dieses Rechtes befugt ist (hier: Wahlschuld).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 702/81
Entscheidungstext OGH 27.10.1981 5 Ob 702/81
- 1 Ob 2005/96a
Entscheidungstext OGH 25.02.1997 1 Ob 2005/96a
Auch
- 10 Ob 149/00k
Entscheidungstext OGH 19.09.2000 10 Ob 149/00k
Vgl auch
- 3 Ob 21/13d
Entscheidungstext OGH 15.05.2013 3 Ob 21/13d
Beisatz: Hier: Rücktritt vom Vertrag. (T1)
- 9 Ob 63/19h
Entscheidungstext OGH 30.10.2019 9 Ob 63/19h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0017312

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at